Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien
Tel.: 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at
http://www.botanik.univie.ac.at/mycology/omg/

Wien, 4.3.2005

MITTEILUNG Nr. 173/1 (2005)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1) Pilzwanderungen im Frühjahr und Herbst 2005:

Sonntag, 17. April 2005:
MORCHEL-STERNWANDERUNG ZUR GAMSHÖHE AUF DEM BISAMBERG

Nach beliebiger Wanderung treffen sich die Teilnehmer mittags im Gasthof Gamshöhe (Franz Hadrigan) auf dem Bisamberg. Besprechung der Funde nach dem Mittagessen um ca. 14 Uhr.
Fundbesprechung: Herr Hans Reisinger.

Sonntag, 22. Mai 2005:
MYKOLOGISCHE EXKURSION AUF DIE RAX

Treffpunkt: 9 bis 9.30 Uhr am Parkplatz Griesleitenhof bei Prein a.d. Rax, Südautobahn, abzweigen Richtung Semmering/Mürzzuschlag, Abfahrt b. Gloggnitz, weiter Richtung Payerbach, in Reichenau abzweigen nach Edlach und im Preintal bis kurz vor Beginn der Steigung zum Preiner Gscheid, rechts die Abzweigung zum Griesleitenhof (Tafel) hinauf zum großen Parkplatz.
Mykologischer Frühjahrsaspekt montaner und subalpiner Bergmischwälder, Standorte von Spitz- und Rundmorchel, Verpeln, Discinen u. a. Ascomyceten, Mairasling, div. Rötlinge. Teilweise steiles Gelände, aber bequem zu begehende Forstwege und Steige. Einkehrmöglichkeit u. U. im Waxriegel Haus. Höhenunterschied ca. 500 m. Dauer je nach Ergiebigkeit 4-6 Stunden.
Führung und Fundbesprechung: Herr Thomas Bardorf, Herr Gerhard Koller.

Samstag, 25. Juni 2005:
WÄLDER AM RAND DES WALDVIERTELS

Treffpunkt: 10 Uhr Ortsrand Horn Süd (beim Ortsschild, von Wien kommend).
Pilzkundliche Wanderung in den umgebenden Mischwäldern (Breiteneich bei Horn), Fundbesprechung und Gelegenheit zur Einkehr im Anschluß an die Exkursion. Dauer ca. 3 Stunden. Für unterwegs bitte Proviant mitnehmen.
Führung und Fundbesprechung: Herr Dkfm. Anton Hausknecht.

Samstag, 10. September 2005:
PILZWANDERUNG IM HORNER WALD

Treffpunkt: 10 Uhr St. Leonhard/Hornerwald bei der Kirche.
Pilzkundliche Wanderung in den umgebenden Wäldern. Fundbesprechung und Gelegenheit zur Einkehr im Anschluß an die Exkursion. Dauer ca. 3 Stunden. Für unterwegs bitte Proviant mitnehmen.
Führung und Fundbesprechung: Herr Dkfm. Anton Hausknecht.

Samstag, 24. September 2005:
PILZWANDERUNG MAUERBACH – HAINBUCH

Treffpunkt: 10 Uhr bei der Haltestelle Mauerbach-Postbusstelle. Anfahrt mit Postbus 249 möglich: Abfahrt in Wien Hütteldorf: 9 Uhr 30 (an Mauerbach-Postbusstelle 9:55). Von dort Route je nach Witterung. Eventuell Weiterfahrt nach Hainbuch (Für Busfahrer Zusteigemöglichkeit in Autos vorhanden). Fundbesprechung anschließend an die Wanderung. Danach Gelegenheit zum Mittagessen in einem nahen Gasthaus. Rückfahrt nach Hütteldorf halbstündig möglich.
Führung und Fundbesprechung: Herr Dr. Walter Jaklitsch.

Samstag, 1. Oktober 2005:
PILZWANDERUNG IM NÖRDLICHEN BURGENLAND - ROSALIENGEBIRGE

Treffpunkt: 9 Uhr 30 bis 10 Uhr an der Abfahrt Forchtenstein-Mattersburg der Schnellstraße S 31 (Wegweiser Bauschuttdeponie/Sandgrube Koch). Anfahrt über die A 2, S 4 und S 31 (Richtung Oberpullendorf) oder A 3, S 31 (Richtung Oberpullendorf). Ganztagswanderung. Bitte Proviant mitnehmen (kein Gasthaus auf der Route befindlich).
Führung und Fundbesprechung: Herr Gerhard Koller.

Samstag, 15. Oktober 2005:
PILZWANDERUNG BEI REKAWINKEL

Treffpunkt: 9 Uhr 20 beim Bahnhof Rekawinkel. Anfahrt von Wien (Westbahnhof ab 8:42, Hütteldorf ab 8:51) mit Regionalzug R 2018 (nach St. Pölten Hauptbahnhof) möglich (an Rekawinkel Bahnhof 9:12).
Halbtagswanderung mit Fundbesprechung um ca. 13 Uhr.
Führung und Fundbesprechung: Herr Wolfgang Klofac.

Sonntag, 30. Oktober 2005:

PILZEXKURSION AUF DEN HOHEN LINDKOGEL

Treffpunkt: 9 bis 9.30 Uhr am Parkplatz Gasthof Haidhof bei Großau,
Südautobahn, Abfahrt von Norden kommend bei Baden, von Süden kommend bei Leobersdorf. Von Baden nach Bad Vöslau, nach Thermalbad rechts Richtung Gainfarn und weiter nach Großau. Von Leobersdorf bis St. Veit a. d. Triesting (nach Hirtenberg), gleich nach Ortsbeginn rechts von der Bundesstr. abzweigen und bei Kirche rechts abbiegend auf schmaler Straße über den Rücken des Lindenberg nach Großau. Etwas außerhalb (ostnordöstlich) des Ortes die Straße Richtung Schwarzensee und wenige hundert Meter danach befindet sich linker Hand der Gasthof Haidhof.
Besichtigung des Naturwaldreservates Gaisberg bei Merkenstein (Genehmigung d. Verwaltung wird eingeholt). Begehung des Terrains zwischen Merkengarten Graben und Kalkgraben (Tannen-Buchen und Eichen-Buchen Mischwälder).
Auch für Speisepilzfreunde zu empfehlen. Einkehrmöglichkeit u. U. am Schutzhaus Eisernes Tor, Höhenunterschied ca. 500 m.
Dauer je nach Ergiebigkeit 5-6 Stunden.
Führung und Fundbesprechung: Herr Thomas Bardorf, Herr Gerhard Koller.

Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich
PRIVATE EXKURSIONEN in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

2) Arbeitsabende und Pilzauskunft:

Unser Arbeitsraum mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar ist wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet: **1030 Wien, Institut für Botanik, Rennweg 14, 2. Stock, Zimmer 248.**
Achtung: in den Universitätsferienmonaten Juli, August, September ist das Institut bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 4277-54128 (per Mobiltelefon oder von der Telefonzelle schräg gegenüber am Rennweg beim Sacre Coeur). Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

3) Mitgliedsbeitrag 2005:

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2005, Euro 18,- (Studenten Euro 12,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen DEUTLICH auf dem Erlagschein anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. unleserliche nicht zuordnen können!

Durch die immer knapper werdenden Ressourcen der uns unterstützenden Universität sehen wir uns leider gezwungen, den Bezugspreis der Zeitschrift etwas zu erhöhen. Gleichzeitig möchten wir der Anregung nachkommen, eine Mitgliedschaft ohne Zeitschriftenbezug anzubieten. Ab 2006 werden wir daher folgende Kategorien der Mitgliedschaft führen (Antrag eingelangt am 21.2.05, voraussichtlicher Beschluß bei der Hauptversammlung am 7. März 2005):

1 Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde	Euro 25,-
2 Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen)	25,-
3 Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift	18,-
4 Studenten (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift)	12,-
5 Förderer (Werbemöglichkeit)	200,-
6 Stifter (lebenslange Mitgliedschaft)	2000,-

Um die Auflagenhöhe des nächsten Zeitschriftenheftes ermitteln zu können, muß sich jeder, der die Zeitschrift nicht haben möchte, bis Ende Juni mit beiliegendem Abschnitt oder per email, etc. melden! Bei Nichtmeldung gehen wir davon aus, dass eine Mitgliedschaft mit Zeitschriftenbezug gewünscht ist.

Für unsere ausländischen Mitglieder:
Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, daß diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, daß uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:
- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges., IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW
- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung
- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben).

4) Email-Adressen:

Wir möchten in Zukunft unsere Mitteilungen, wenn diese keine Beilagen enthalten, elektronisch verschicken. Bitte geben Sie uns dafür Ihre email-Adressen bekannt an: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

5) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde:

Heft 13 der Österr. Zeitschrift für Pilzkunde ist im November erschienen.

Beiträge (in Deutsch, Englisch oder Französisch) für das Heft 14 des Jahres 2005 bitte bis Ende Juni bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Krisai-Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien). Unsere Autoren bitten wir die weiteren Richtlinien für den Bezug und für die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

6) **Verbreitungsdatenbank der Pilze Österreichs:**

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft (ÖMG) betreibt eine Datenbank, in der alle verfügbaren Daten zur Verbreitung von Pilzen in Österreich erfasst werden.
Bitte besuchen Sie dazu unsere Webseite!
[http://www.botanik.univie.ac.at/mycology/omg/]

7) Buchangebot:

Ein Mitglied möchte ein Exemplar abgeben von: Moser, M., 1967: Die Röhrlinge und Blätterpilze. 3. Auflage. Kl. Kryptogamenflora Band IIb/2. Stuttgart: G. Fischer.
Bei Interesse melden sie sich bitte bei der Gesellschaft.

8) 31. Mykologische Dreiländertagung:

Die Vorbereitungen für die Dreiländertagung 2005 in der Schweiz sind im Gange. Der Verband der Schweizerischen Pilzvereine freut sich jetzt schon, die interessierten Mykologen im kommen den Jahr an der Tagung willkommen zu heißen: Tagungsort: Interkantonales Feuerwehr Ausbildungszentrum (ifa) in der Klus bei CH-4710 Balsthal. Das ifa in Balsthal befindet sich zwischen den Städten Solothurn und Olten. Seine moderne Infrastruktur, die Räume, die Dienstleistungsangebote entsprechen den Anforderungen zur Durchführung der Tagung. Die Exkursionsgebiete befinden sich inmitten des Jura-Faltengebirges auf einer Höhe von ca. 450 bis 1200 m s. m. mit verschiedenen Vegetationsstufen. Es werden insbesondere kalkho0lde Pilze auftreten, da das Jura-Gebirge ausschließlich aus Kalkformationen besteht.
Tagungsdauer: 3. bis 8. Oktober 2005. Der Sonntag, 2. Oktober 2005 ist als Anreisetag vorgesehen mit Bezug der Hotelzimmer, während die offizielle Eröffnung g der Tagung am Montag, 3. Oktober 2005 stattfinden wird. Unterkünfte: Die Teilnehmer werden in den umliegenden Hotels von Balsthal und Umgebung nächtigen. Eine Liste mit den Übernachtungsangeboten wird den Anmeldungen beigelegt. Anmeldungen werden rechtzeitig verschickt und/oder in den Mitteilungen veröffentlicht. Information bei: Hans Fluri (Präsident VSVP), Hinterfeld 4b, CH-8852 Altendorf.

9) Sixth International Meeting on Genetics and Cellular Biology of Basidiomycetes:
3-6 June 2005 in Pamplona, Spain, email: gpisabarro@ybavarra.es

10) XII International Sclerotinia Workshop:
12-16 June 2005 in Monterey, CA, email: stkoike@ucdavis.edu

11) International Microbiology Congress:
23-28 July 2005 in San Francisco, CA

12) International Congress on the Systematics and Ecology of Myxomycetes V:
August 15-19 2005 in Tlaxcala, Mexico, email: arturomixo@hotmail.com

13) 8th International Mycological Congress:
August 21-26 2006 at Cairns, Australia.

14) Schwarzwälder Pilzlehrschau:

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzlehrschau in Hornberg im Schwarzwald für 2005 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzlehrschau, Werderstraße 17, D-78132 Hornberg, Tel. 07833/6300, Fax: ++78 33 3 70 erhältlich.

++

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT
Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.
Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.
Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.
Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr Euro 18,- (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

.....zum Abtrennen.. .....

B E I T R I T T S E R K L Ä R U N G

Bitte an die ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.
Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein Euro 18,- (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-) als Mitgliedsbeitrag.

Name:.... .....

Adresse:..... .....

Ort, Datum und Unterschrift: .....

.....zum Abtrennen.....

Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher

Gesucht: Österr. Zeitschrift f. Pilzkunde Hefte 2 (1993), 3 (1994) und 4 (1995). Diese Hefte unserer Zeitschrift sind bereits vergriffen. Da aber etliche neue Abonnenten der ÖZP alle erschienenen Hefte beziehen möchten, bieten wir einen Rückkauf um Euro 11,- bzw. 16,- an. Wir bitten Mitglieder, die die genannten Hefte nicht unbedingt benötigen und entbehren können, sie an die Gesellschaftsadresse zu schicken.

Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher

.....zum Abtrennen.....

Bitte einsenden bis Ende Juni an:

Österr. Mykolog. Gesellschaft
Rennweg 14
1030 Wien

Ich wünsche (Zutreffendes bitte ankreuzen):

☐Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde (Euro 25,-)
☐Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gg. Rechnung, keine Mitteilungen, Euro 25,-)
☐Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift (Euro 18,-)

Name:
Datum, Unterschrift:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 173_1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-7